

Indianern geltend gemacht. Bald fertigten sie mit der größten Sauberkeit und Nettigkeit geslochtene Tische, Stühle, Betten, Siebe, Vogelbauer und Aehnliches mehr und thaten es in diesen neu erlernten Künsten fast ihren Lehrern zuvor.

Meine Ankunft war für Kolonisten und Wilde von größtem Nutzen, denn ich brachte ihnen eine Menge höchst brauchbarer Werkzeuge mit, als: Messer, Scheren, Spaten, Schaufeln, Hacken, Nadeln, Zwirn und andere Gegenstände, deren Gebrauch ihnen das Leben in vielen Rücksichten zu erleichtern versprach. Die Flechtarbeit hatte sich bei Allen einer ausnehmenden Pflege zu erfreuen und ward sogar auf den Bau von Hütten ausgedehnt, die, von der Ferne aus gesehen, großen Bienenkörben glichen. Atkins' Hütte besonders konnte man eine wahre Merkwürdigkeit nennen. Die erste Umhegung hatte im äußern Umkreise 120 Schritte; ihre Wände wurden von 32 Flechten von 7 Fuß Höhe gebildet. In der Mitte dieses Raumes erhob sich ein anderer Bau, nur 22 Fuß im Umkreise, in Gestalt eines Achtecks, in jeder Ecke durch einen Pfeiler gestützt. Sein erfindungsreicher Geist leitete ihn auf die Herstellung noch ganz anderer Dinge; so baute er sich eine Art Schmiede mit doppeltem Blasebalg und einem Ambos; auch brannte er Kohlen und verfertigte sich so Haken, Klammern, Niegel und Tragringe, was ihm bei der Errichtung seiner Wohnung sehr zu Statten kam. Es würde zu weitläufig sein, alle einzelne Abtheilungen, Gallerien, Gänge, Gemächer und Böden dieses wunderbar geslochtenen Palastes aufzuzählen, in welchem drei Familien zusammen lebten: Will Atkins und sein Gefährte mit ihren Weibern und Kindern, sowie die Wittwe seines dritten Kameraden, der in dem großen Gefechte mit den Wilden getödtet, und eben derjenige war, der einst alle Spanier umzubringen gedroht und den armen Sklaven mit dem Beile so schwer verwundet hatte; er hinterließ seine Wittwe mit drei Kindern, und diese wurden von Atkins und seinem Gefährten wohlwollend unterstützt. Ueberhaupt war Atkins nach seiner Verheirathung ein anderer Mensch geworden; sein unruhiger, nur auf das Zerstoren gerichteter Geist hatte jetzt ein Feld gefunden, das ihm zusagte und ihn zu einem arbeitsamen, gestitteten Mitgliede der Kolonie machte.

Eine Religion herrschte unter diesen Familien so gut wie gar nicht, und wenn ja der Name Gottes genannt wurde, so geschah es nach Matrosenart nur zu einem kräftigen „God damn!“ Nur die englische Sprache war das gemeinsame geistige Band, das Alle unter einander zusammenhielt. Bei meiner Ankunft belief sich die Zahl der Kinder auf zwanzig, von denen keines über sechs Jahre alt war. Die Weiber waren arbeitsam, gutmüthig, dienstfertig und mild gegen die Kinder, und es fehlte ihnen nur der Unterricht in der christlichen Religion.

Nachdem ich nun einen Ueberblick gegeben habe über den Stand der Kolonie, wie ich ihn bei meiner Ankunft vorfand, will ich jetzt berichten, was ich für dieses Bällchen that und in welchen Verhältnissen ich dasselbe verließ. Es lag nicht in meiner Absicht, Jemand von der Kolonie zu entfernen, vielmehr wünschte ich sie recht vollzählig und brachte deshalb, wie gesagt, eine Menge brauchbarer Werkzeuge und Geräthe mit, die ihnen bisher gemangelt hatten. Der jetzige friedliche Verkehr der Kolonisten unter einander gefiel mir wohl, und ich ermahnte sie,